



Ausgabe 6/15

# SAUSENDER HEULER

HOGWARTS SCHÜLERZEITUNG



7 Knut

Donnerstag, 12. November 2015

## Grandioser Auftakt für Hufflepuff

**Dachse gewinnen zu Null in ihrem ersten Spiel der Saison**

Auch das zweite Spiel dieser Herbstsaison ließ nicht an Spannung vermissen! Die in schickem Gelb gewandeten **Hufflepuffs** traten gegen, durch ihre momentane Punkteführung ambitionierten, **Slytherins** an. Tosender Applaus donnerte durch das Stadion, als beide Mannschaften, angeführt von den Kapitäninnen **Feli McLeod** sowie **Carina Bartling** aufs Feld flogen und die Spieler ihre Positionen einnahmen.

Natürlich waren viele Zuschauer anwesend, um das Spektakel zu verfolgen. Zwischenzeitlich wurden ganze **27 Plätze** belegt – ein tolles Ergebnis für das Zuschauerinteresse an diesem tollen, sportlichen Ereignis!

Nun konnte es also losgehen, **Professor Horrible** piff das Spiel an und sogleich entbrannte ein wilder Kampf um Quaffel, Klatscher und Co. Anfangs dominierte jedoch nicht unbedingt die Zielfindung, sodass die ersten vier

Feldspieler ihre Ziele verfehlten und den Bällen eher auswichen als nach ihnen zu greifen.

Dann allerdings konnte sich Hufflepuff-Sucherin **Maeve Healy** optimal platzieren und sah bei ihrem ersten Spielzug gleich ein verheißungsvolles Glitzern! Ein aufgeregtes Raunen ging durch die Tribünen, auf denen **Jeremy Fudd** und Slytherin-Hauslehrer **Prof. Aragorn Strider** sich derweil gegenseitig im Beleuchten ihrer Fan-Banner überboten und dabei ganz das Spiel außer Acht ließen.

Angespornt von Healys Fund machte sich sogleich Mannschaftskameradin **Cayla McMorgan** mit ihrem Treiberholz auf die Suche und traf prompt! Somit holte Hufflepuff also die ersten fünfzig Punkte des Spiels. Doch noch war rein gar nichts entschieden – die Slytherins brannten ihrerseits auf Bälle und Jägerin **Minawer Kleowater** packte im Anschluss

an McMorgans Glanzschlag den ersten Quaffel des Abends. Sie zielte jedoch geradewegs in eine Frage hinein, was ihr Pech war, denn die erfahrene Hufflepuff-Hüterin konnte den Ball knapp parieren. Dieser Knappheit jedoch war es dann zu verdanken, dass sie keinen Konter schaffte – der Quaffel rutschte ihr glatt durch die Hände.

Als nächstes schaffte es der Slytherin-Neuzugang **Nini Kanini** sich einen der begehrten Quaffel

zu sichern. Doch auch sie traf nur auf eine Frage, die wiederum von McMorgan abgeschmettert werden konnte. Und dieses Mal schaffte sie sogar auch den Konterquaffel!

Spielleiterin Horrible, die an dem Abend noch nichts gegessen hatte und davon vom Spielgeschehen deutlich abgelenkt war, konnte sich daraufhin auch nicht mehr beherrschen und rief aus Versehen statt eines gelungenen Konterquaffels eine Konterwaffel

aus. Geschickt übergang sie diesen (für alle dennoch offensichtlichen Fehler) und zauberte sich augenblicklich einen großen Stapel dampfender Konterwaffeln herbei. Auch Gryffindor-Hauslehrerin **Prof. Savenia Blackbird** ließ es sich nicht nehmen, ebenfalls einige der neu erfundenen Süßwaren zu beschwören. Allerdings schafften es viele Schüler (und Lehrer), sich von diesen Vorräten etwas abzuzweigen. So auch Professor Strider, der sein Team unbemerkt mit Waffeln versorgen wollte, was jedoch sofort vom Publikum entlarvt und als hinterlistiger Dopingversuch gedeutet wurde.

Aufgrund der enormen Resonanz verkündete Professor Horrible schließlich mit vollem Mund, dass diese Köstlichkeiten bald in Hogsmeade verfügbar sein würden. Da können wir uns bei ihrem Hunger-Versprecher nur ganz herzlich bedanken!

Doch zurück zum Spiel, denn dieses verlor in der Waffelhektik kein Stück an Spannung! Zunächst war wieder emsiges Suchen >

Warum hier das Bild einer Waffel zu sehen ist und warum die Kirschen verdächtig nach Quaffeln aussehen, kann Prof. Horrible, der hier abgedruckte Artikel oder Madam Puddifoot in Hogsmeade beantworten...



angesagt und dann hielt Slytherin-Spieler **Mexim McDaniels** plötzlich einen Quaffel in der Hand! Jubel in der grünen Kurve folgte, doch hätte Professor Strider ihm statt Waffeln lieber Zielwasser geben sollen, denn er schoss leider daneben.

Als nächstes schlug Hufflepuff-Kapitän Feli McLeods Stunde – auch ihr gelang der Quaffel-fang! Auf ihren Wurf folgte eine Frage und jeder wartete gespannt darauf, ob die Slytherin-Hüterin **Alexandra Twain** wohl würde halten können. Sie tat es jedoch nicht und McLeod konnte weitere Punkte für ihr Haus holen!

Nun wirkten die Slytherins schon sichtlich zerknirscht. Während die Hufflepuffs ihre Führung weiter ausbauten, hatten sie noch nicht einen einzigen Punkt holen können. Das nagte natürlich an den Nerven, wie der Heuler aus zuverlässigen Quellen in Erfahrung bringen konnte.

Auch das Publikum schien sehr angespannt und wirr vom ganzen Trubel, denn auf der Tribüne entbrannte eine wilde Diskussion – angeregt von wüsten Tritten seitens Jeremy Fudd und Professor Horrible! Leider konnte nicht mehr abschließend geklärt werden, wer nun wo seine Eier hat, da Sucherin Maeve Healy wohl keine

Lust mehr auf solch banale Unterhaltungen hatte und just in diesem Moment den Schnatz fangen konnte!

Einhundertundfünfzig Punkte wanderten zusätzlich auf das Konto der Hufflepuffs – somit gewannen sie mit dem vernichtenden Punktestand von **335:0**. Geschlagen und demotiviert schlichen die Slytherinspieler vom Feld, zeigten sich jedoch trotzdem fair und gratulierten dem Team der Dachse, welches einen so vielversprechenden Start in diese Saison hingelegt hat, dass wir nur gratulieren und gespannt sein können, wie es weitergeht.

Am kommenden Sonntag um 20:15 Uhr hat Slytherin die Chance, diese Niederlage wett zu machen – es geht dann gegen die Löwen aus Gryffindor! Der Heuler hofft natürlich wieder auf viele Zuschauer!

•/k

## Professoren im Buchfieber

**Aus Verhörer wird neue Einnahmequelle der schlecht bezahlten Professoren**

Als **Prof. Blackbird** eines Abends im Lehrerzimmer die Kollegen darum bat, ihre Meinung zu einer Frage kund zu tun, führte **Prof.**

**Horribles** Verhörer (aus „um Meinung gebeten“ hörte sie „euch die Meinung geigen“ - das muss das Alter sein...) zu einer regen Diskussion bis in die späten Stunden. Darin tat sich eine neue Einnahmequelle für die Professoren, die laut eigenen Angaben (die Schulleitung dementiert dies vehement) viel

zu wenig pro Unterrichtsstunde verdienen würden, auf: Band 1 von **„Prof. Blackbird geigt die Meinung - David Garrett blass vor Neid“** könnte schon nächsten Monat auf den Markt kommen. „Genug Material habe ich hier allemal“, so Prof. Blackbird, mit einem Blick auf die Kollegen. **Prof. McWilliams**, der anscheinend Ohren hat wie ein Elefant, kam nach dieser Äußerung von der anderen Seite des Lehrerzimmers aus angestürmt, und kreischte fast mit erhobenem Finger: „Soso! Dann wird **Prof. McWilliams’ professioneller Umgang mit niederschmetternden Meinungsäußerungen**‘ deinem Band auf dem Fuße folgen!“ Inzwischen hatte sich auch **Prof. Rig** vor Prof. Black-



Zahlreiche Professoren-Bücher wurden eines Abends demonstrativ auf einen Tisch im Lehrerzimmer geknallt – wessen Buch wohl die höchsten Verkaufszahlen erreichen wird?

bird, die mit unberührter Miene da saß, aufgebaut und fügte hinzu: „Kollege McWilliams’ Buch wird es im Bundle mit *meinem* neuen Buch geben, **Wie baue ich richtig auf?**“, und dazu gibt es sogar noch eine Packung „Du-scheißt-nie-mehr“ für Sofortbesteller!“ Mit verschränkten Armen und hochgezogenen Augenbrauen starrte er Prof. Blackbird an. Deren ganze Aufmerksamkeit hatte sich aber **Prof. Woolsock** zugewandt, denn diese hatte kurz vorher angefangen laut zu lachen. „Bitte, meine Buchreihe **Die passende Jacke für jede Gelegenheit**‘ übertrumpft doch alle eure Bücher. Band 13 erscheint nächste Woche: **Ein Konjäckchen für miese Tage**.“ Doch das brachte wiederum **Prof. Devlin** zum Lachen,

die das vor kurzem fertig gestellte Manuskript ihres Erstlingswerks **„Schmusen mit Wildkatzen leicht gemacht - Wie Sie sich ihnen nähern“** jedem unter die Nase hielt, der sein Riechorgan nicht schnell genug aus dem Weg nehmen konnte. Wenig davon beeindruckt fächerte sich **Prof. Apollonius** mit seinem Büchlein **„Mit Fingerhut zu den Sternen: Engelstompete, Fliegenpilz und andere Stimmungsmacher - So wird Ihre nächste Party zum vergesslichen, extatischen Abenteuer“** künstlich Luft zu. Prof. Horrible ließ sich derweil von diesen neuen Einnahmequellen nicht einschüchtern und schmiedet wohl schon Pläne, wie Hogwarts anteilig an diesen Büchern verdienen kann...